



## Beratungsstellen

### Intervention e. V. | Der LesbenVerein



Glashüttenstraße 2 | 20357 Hamburg  
Telefon 040 245002  
info@lesbenverein-intervention.de  
www.lesbenverein-intervention.de



### Hein & Fiete | Beratungsstelle für Schwule

Pulverteich 21 | 20099 Hamburg  
Telefon 040 240333  
www.heinfiete.de



### Magnus-Hirschfeld-Centrum e.V.

Borgweg 8 | 22303 Hamburg  
info@mhc-hamburg.de  
www.mhc-hamburg.de

#### Lesbenberatung:

Telefon 040 2790049  
lesbenberatung@mhc-hamburg.de

#### Schwulen und Trans\*Beratung

Telefon 040 2790069  
schwulenberatung@mhc-hamburg.de  
transberatung@mhc-hamburg.de

#### Jugendarbeit:

Telefon 040 69454840  
info@mhc-jugendarbeit.de

## IMPRESSUM

Landeskriminalamt Hamburg  
FSt 3 | Jugend, Prävention, Opferschutz, LSBTI\*

Bruno-Georges-Platz 1  
22297 Hamburg  
Tel.: 040 4286-70300  
Fax: 040 4286-70309

kriminalpraevention@polizei.hamburg.de  
www.polizei.hamburg

**WIR INFORMIEREN**  
**ANSPRECHPERSON**  
**DER POLIZEI HAMBURG**  
**FÜR LSBTI\***

## Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt und die Polizei Hamburg

Wie die öffentliche Verwaltung insgesamt, bekennt sich die Polizei Hamburg nach innen wie nach außen zur sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt.

Das heißt: jede und jeder soll sich mit der Gewissheit, dass ihre/seine sexuelle Orientierung oder geschlechtliche Identität unsere Aufgabenwahrnehmung in keiner Weise beeinflusst, an die Polizei Hamburg wenden können.

Weil uns klar ist, dass es gegenüber diesem grundsätzlichen Teil unseres Selbstverständnisses vor allem im Bereich der sexuellen Orientierung oder geschlechtliche Identität im Einzelfall an Vertrauen fehlen kann, stehe ich als hauptamtliche Ansprechperson für LSBTI\* bereit.

Auf Basis einer klaren beruflichen Haltung als Polizist, verstehe ich mich als Bindeglied zwischen der Organisation „Polizei“ und den Mitgliedern der LSBTI\*-Communities.

Ich berate LSBTI\*-Verbände genauso wie Opfer von Straftaten und nehmen ggf. Strafanzeigen und Hinweise auf.

### Sprecht mich an, ich bin für Euch da!

Nur wenn Ihr Euch an die Polizei wendet, können Straftaten aufgeklärt oder verhindert werden.

## Das bin ich – und so erreicht Ihr mich!



**Marco  
Burmester-Krüger**

Büro 040 428670325  
Mobil 0176 42852847

**E-Mail: [LSBTI@polizei.hamburg.de](mailto:LSBTI@polizei.hamburg.de)**

Unser Büro haben wir im  
Polizeipräsidium  
Bruno-Georges-Platz 1  
22297 Hamburg.

Ihr erreicht mich normalerweise  
Mo.-Fr.: 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

[www.polizei.hamburg](http://www.polizei.hamburg)  
und auf:



[www.facebook.com/PolizeiHamburg](https://www.facebook.com/PolizeiHamburg)  
[www.twitter.com/PolizeiHamburg](https://www.twitter.com/PolizeiHamburg)  
[www.instagram.com/PolizeiHamburg](https://www.instagram.com/PolizeiHamburg)

## Hasskriminalität – ohne Anzeige bleibt's im Dunkeln

Straftaten, die auf Grund der Zugehörigkeit zu einer bestimmten gesellschaftlichen Gruppe begangen werden, werden unter dem Begriff Hasskriminalität zusammengefasst. Sofern die sexuelle Identität Anlass für eine Straftat war, wird diese in Hamburg von der Staatsschutz-Abteilung bearbeitet.

### Möglichkeiten der Anzeigenerstattung

- Wenn Du Dich in einer akuten Notsituation befindest, wähle immer die 110!
- Eine Anzeige kann an jeder Polizeidienststelle oder bei der Onlinewache ([www.hamburg.de/onlinewache](http://www.hamburg.de/onlinewache)) erstattet werden.
- Du kannst Dich direkt an uns als Ansprechpersonen für LSBTI\* wenden.

Die Kontaktaufnahmen und Gespräche unterliegen der Vertraulichkeit.

Ich informiere gern und vermittel ggf. an eine Beratungsstelle, die umfassend in rechtlicher und psychologischer Hinsicht unterstützen kann. Eine Strafanzeige ist hierfür nicht zwingend erforderlich.